

BESTAND:
Schwergewichtsmauer in Form einer Natursteinmauer im Hinterbeton, Stoss- und Lagerfugen mit Beton verfüllt.

GEWÜNSCHT gemäss Fachbericht Tiefbaumat:
Schwergewichtsmauer in Form einer Trockensteinmauer ohne Hinterbeton, Stoss- und Lagerfugen trocken.

BEREITS SANIERT Mauerabschnitt unterhalb Projekt:
Schwergewichtsmauer in Form einer Natursteinmauer im Hinterbeton, Stoss- und Lagerfugen vermörtelt
Ästhetik mangelhaft:
Zu grosse Fugen, Mörtel sichtbar, deutlich sichtbar, dass es sich nicht um eine Trockensteinmauer handelt.

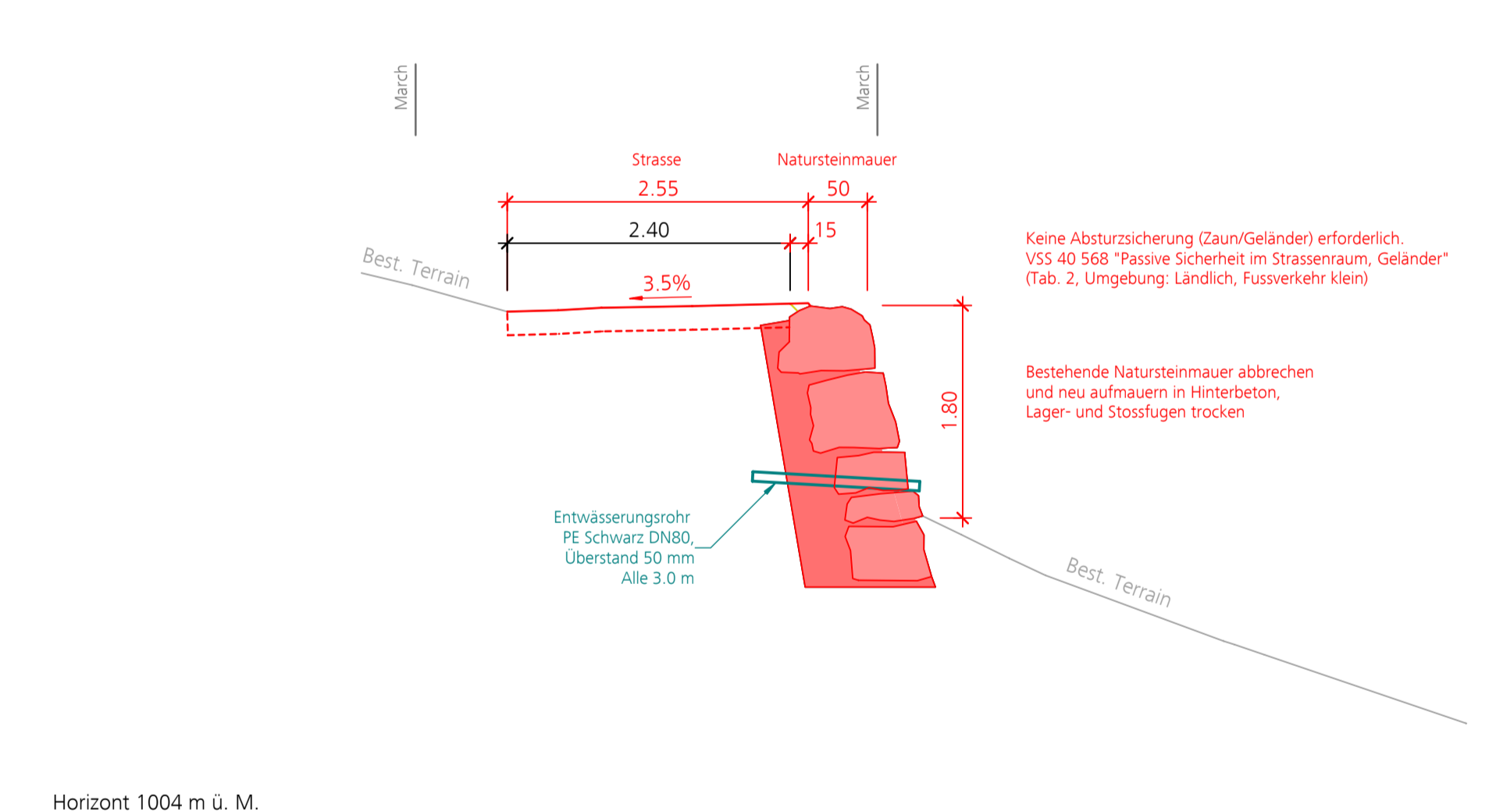
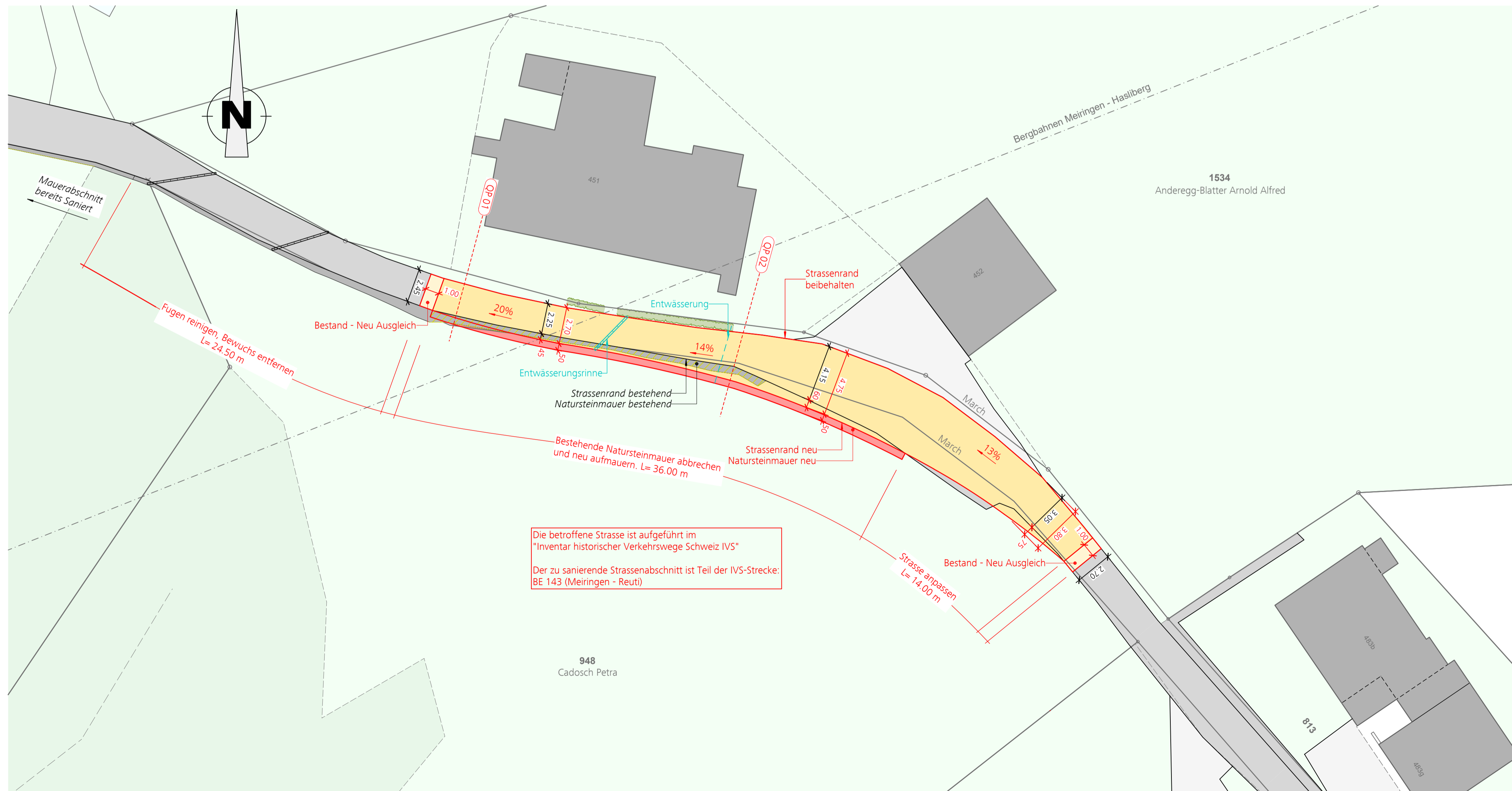
GEPLANT Mauerabschnitt Projekt:
Schwergewichtsmauer in Form einer Natursteinmauer im Hinterbeton, Stoss- und Lagerfugen trocken.
Ästhetik gemäss untenstehendem Bild (gutes Beispiel):
Kleine Fugen (Formschluss der Steine)
Infolge der kleinen Fugen entsteht das Bild einer Trockensteinmauer trotz dem Hinterbeton.
Durch den Hinterbeton entsteht ein stabilere und dauerhaftere Mauer.



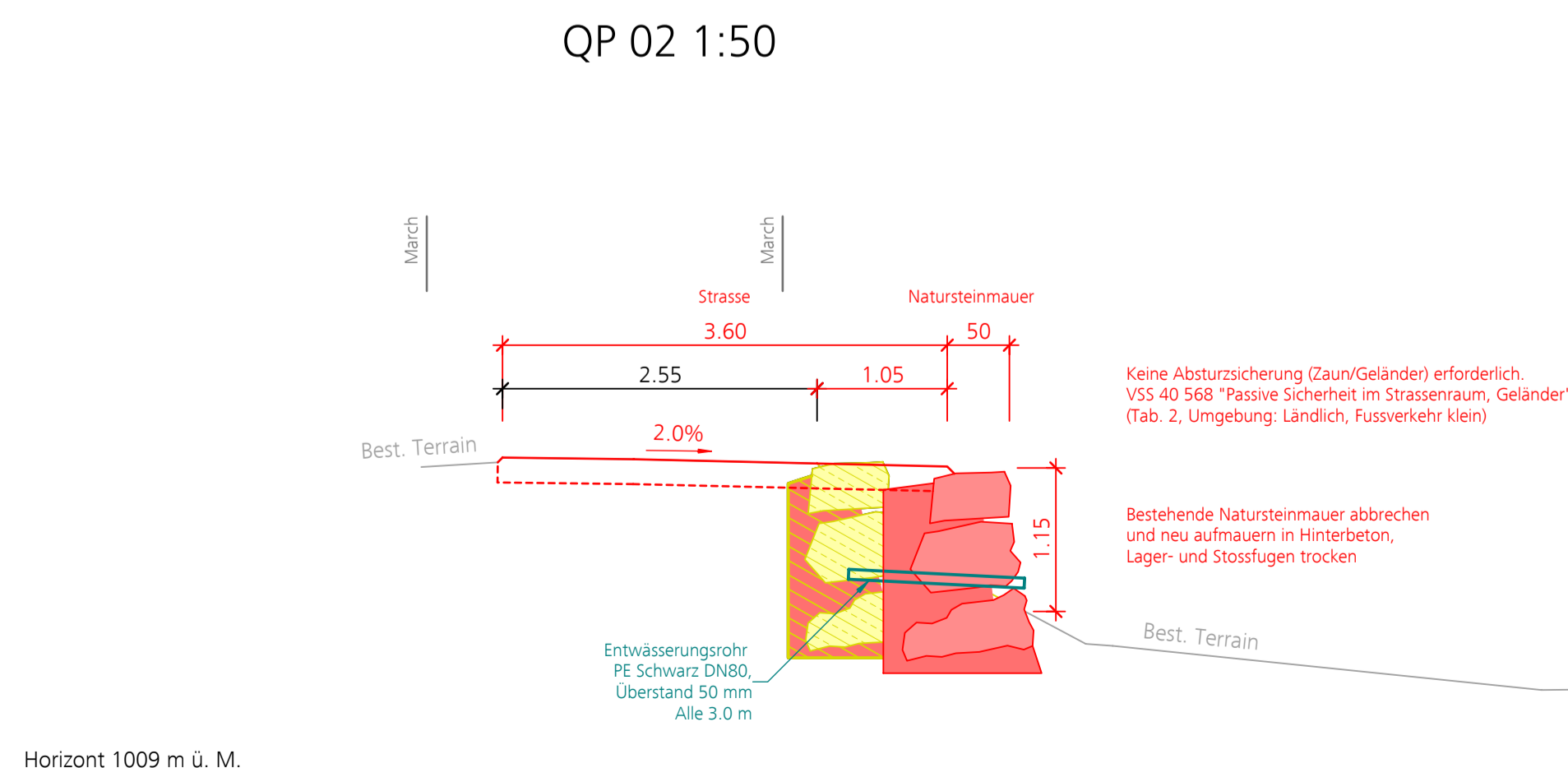
Legende Strassenbau			
Konstruktion	Bestehend	Abbruch	Projekt
Strassenrand	—	—	—
Strassenachse	- - -	- - -	- - -
Fläche	Bestehend	Abbruch	Projekt
Fahrbahn	■	■	■
Fahrbahn Anpassung	■	■	■
Mauer	■	■	■
Grünfläche	■	■	■

Situation 1:200

QP 01 1:50



QP 02 1:50



Gemeinde Hasliberg Kanton Bern

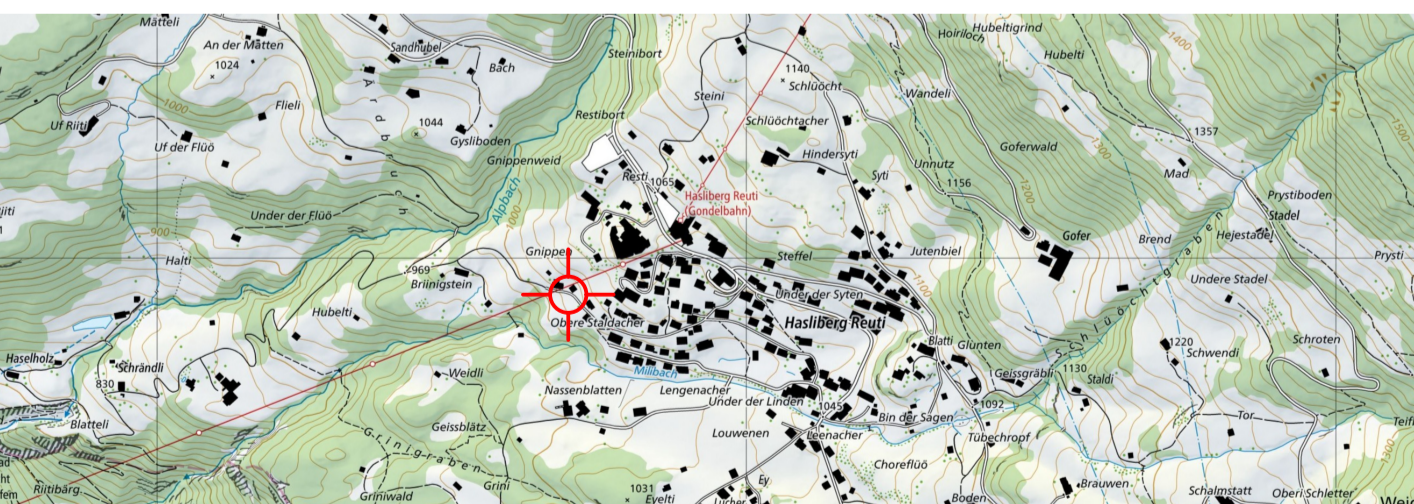


ENTWURF
07.03.2025

Strassenverbreiterung Schrändli

Vorprojekt

Situation Strasse Projekt
Situation 1:200, Querprofile 1:50



Projektnummer: 0783_115
Plannummer: 31 - 1051
Format: 45 x 105



Änderungen	Datum	Gez.	Gep.	Visiert
- Erstellt	07.03.2025	nal	imm	imm
A				
B				
C				